

Ⓩ Frik Lehmann, Verlag in Stuttgart.

! Auf vielfache Anfragen zur Aufklärung!

Mein Verzicht auf die weitere Mitarbeiterschaft des früheren Herausgebers der Sammlung

Lehmann's Volkshochschule

Herrn Dr. Ernst Dannheisser

ließ es mir zugleich ratsam erscheinen, die Weiterführung dieser bestens eingeführten Sammlung zunächst einzustellen.

Die Tendenz der Sammlung soll jedoch auch ferner gepflegt werden durch eine Reihe von abgeschlossenen

Einzel-Bändchen,

die streng wissenschaftlich, aber durchaus gemeinverständlich gehalten, auch in dieser Form in weitesten Kreisen freudige Aufnahme finden werden.

Es erscheinen binnen kurzem:

Die Polargebiete u. deren Erforschung.

Gemeinverständlich dargestellt

von Dr. W. Dröber in Erlangen.

Ga. 220 Seiten in Klein 8°. Mit 2 Kärtchen. Elegant geb. 1 M ord., 75 s no., 70 s bar und 13/12.

In geradezu glänzender Weise ist Verfasser seiner Aufgabe gerecht geworden, nicht sowohl eine umfassende Geschichte der Nord- und Südpolarforschung in durchaus klarer und fesselnder Abhandlung zu liefern, als ganz besonders über die Ziele und den Zweck und Wert der Erforschung und Nutzbarmachung dieser von so vielen als unnütz bezeichneten Eisregionen in überzeugender und machtvoller Sprache aufzuklären.

Ein ausführliches Namen- u. Sachregister, sowie 2 Kärtchen werden das Studium dieses Werkes zu einer genutzreichen Belehrung machen.

Geschichte der deutschen Sprache

Gemeinverständlich dargestellt

von Dr. O. Feist in Mainz.

Ga. 220 Seiten in Klein 8°. Mit vielen Illustrationsbeilagen.

Elegant geb. 1 M ord., 75 s no., 70 s bar und 13/12.

Hier ist zum erstenmal und in durchaus gelungener Weise der Versuch gemacht, eine vollkommen übersichtliche und gemeinverständliche Darstellung von dem Ursprung und der Entwicklung unserer deutschen Sprache als Allgemeinheit wie als Dialekt unserer verschiedenen Völkerstämme zu bieten. Durch viele vorzügliche Textbilder wird das Gesagte veranschaulicht und erläutert.

Das Werkchen wird bei allen Gebildeten, den Angehörigen sämtlicher Unterrichts- und Lehranstalten einen großen und leichten Absatz finden.

Bitte um Ihre tätige Verwendung. — Bestellzettel anbei!

Stuttgart, Anfang Februar 1906.

Frik Lehmann, Verlag.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

Das Leipziger Tageblatt vom 21. Januar 1906 sagt:

Ⓩ Wenn Ihr selbst Lust empfindet, einem Märchenerzähler Eure Zeit zu schenken und Euch dem köstlichen Duft, der berauschtenden Pracht, dem Glanz, den Farben und dem geheimnisvollen Schauer der indischen Zauberwelt hinzugeben, so greift nach diesem Buch!

Indische Nächte

VON

Sarath Kumar Gosh.

Das wirkt wie

Salschilddräume

so lieblich, so betörend und alle Sinne umgarnend, oder wie

Opiumrausch,

so qualvoll, grausam, nervenerlöschend.

Bestellzettel anbei. » Wir bitten, dieses Buch nie auf Lager fehlen zu lassen.

Berlin, NW 52, den 9. Februar 1906.

„Vita“ Deutsches Verlagshaus.